

# Preis geht an Ingrid Eilers

**NORDEN/ELA** – Dr. Jörg Hagen, Vorsitzender der Bürgerstiftung Norden, hat am Freitagabend an Ingrid Eilers den diesjährigen Preis der Bürgerstiftung Norden für besonderes ehrenamtliches Engagement überreicht. Die 85-Jährige trainiert seit fast 40 Jahren Kinder und Jugendliche in der von ihr gegründeten Leichtathletik-Abteilung beim Norder Turnverein (NTV). Der Preis ist mit 1000 Euro dotiert. Ingrid Eilers will das Preisgeld dem Förderverein beim NTV spenden (Seite 4).



# Viel Applaus für einen jahrelangen Einsatz

**AUSZEICHNUNG** Ingrid Eilers mit dem Ehrenamtspreis der Bürgerstiftung Norden ausgezeichnet

Seit 1975 ist die vormals sehr erfolgreiche Sprinterin und Mehrkämpferin Ingrid Eilers als Trainerin im Norder Turnverein aktiv.

**NORDEN/ELA** – Nach der Preisverleihung gab Ingrid Eilers zu, „dass ich vorher gedacht hatte: Ich stehe hier allein auf weiter Flur“. Das war nicht der Fall: Zahlreiche Freunde aus dem Verein, vor allem junge Menschen, die Ingrid Eilers in den vielen Jahren beim Norder Turnverein (NTV) trainiert hatte und noch heute trainiert, kamen am Freitag zur Überreichung des Ehrenamtspreises der Bürgerstiftung Norden an sie ins Bürgerhaus. Die 85-Jährige wurde zudem von ihrer Tochter, ihrem Sohn und drei ihrer fünf Enkelkinder begleitet.

Nicht nur die Gäste spendeten Ingrid Eilers donnernden Applaus für ihren jahrzehntelangen Einsatz: Lobende Worte fand bei der Preisverleihung auch der Vorsitzende der Bürgerstiftung Norden, Dr.

Jörg Hagena: „Wir haben eine Preisträgerin, ohne die die Leichtathletik in Norden nicht das wäre, was sie überregional auszeichnet. Ingrid Eilers lebt das Ehrenamt und das seit nunmehr fast 40 Jahren.“

Zum zehnten Mal hat die Bürgerstiftung Norden in diesem Jahr seit ihrer Gründung im Jahr 1993 einen Preis für besonderen ehrenamtlichen Einsatz vergeben. „Das allein wäre Grund genug zum Feiern“, meinte Hagena bei seiner Laudatio, „aber wir haben eine Preisträgerin, die es im wahren Sinne des Wortes in sich hat“. In den vergangenen Jahren habe die Bürgerstiftung den ehrenamtlichen Einsatz beson-

ders engagierter Menschen aus den Bereichen Soziales, Sport, Altenhilfe, Jugendhilfe, Kunst, Kultur, Integration und Völkerverständigung, Gesundheit und Heimatpflege gewürdigt. Dieses breite Spektrum fordere auch die Satzung der gemeinnützigen Bürgerstiftung. „Wenn ich nun unsere diesjährige Preisträgerin unter Satzungszwecken sehen will, so treffen fast alle diese Zwecke auf sie in einer Person zu.“

*„Sie hat einige ihrer Schützlinge bis zu deutschen und europäischen Meisterschaften gefördert“*



Dr. Jörg Hagena, Vorsitzender der Bürgerstiftung, im Gespräch mit Ingrid Eilers, der Preisträgerin des diesjährigen Ehrenamtspreises. Im Arm hält sie die Urkunde für den Preis.

Seit 1975 ist die vormals sehr erfolgreiche Sprinterin und Mehrkämpferin Ingrid Eilers als Trainerin im Norder Turnverein aktiv. „Mit drei Aktiven gründete sie die erste lebensfähige Leichtathletik-Abteilung“, so Hagena.

Dank ihres Einsatzes und ihres Willens „eigene Erfahrungen an Kinder und Jugendliche weiterzugeben“, zählte diese Abteilung nach einem Jahr bereits 75 Mitglieder“. Hagena nannte die „Norder Leichtathletik-Schule von Ingrid Eilers“,

die im Laufe der Jahre einige tausend Kinder und Jugendliche besucht hätten. Sie habe einige ihrer Schützlinge bis zu deutschen und europäischen Meisterschaften sowie olympischen Spielen gefördert.

Aber der Nachwuchs habe

bei ihr nicht nur gelernt, zu springen, zu werfen oder zu laufen: „Ingrid Eilers war keine Talentschmiede. Sondern – und das ist das besondere Verdienst von ihr – die Kinder und Jugendlichen haben gelernt, sich in die Gemeinschaft einzuordnen, sportliche Regeln zu akzeptieren und fair miteinander umzugehen“, würdigte Hagena. Immer noch leite sie heute zwei-, drei- oder sogar viermal die Woche Übungsstunden.

Hagena überreichte ihr die Urkunde 2013 der Bürgerstiftung Norden. Diese hat Siegfried „Fiff“ Apetz gestaltet. Das Preisgeld in Höhe von 1000 Euro „soll der Nachwuchsarbeit des Fördervereins zugute kommen“, sagte Ingrid Eilers. Sie bedankte sich bei der Bürgerstiftung für die „Ehre der Auszeichnung“. Gleichzeitig bedankte sich beim Verein und ihrer Familie für die langjährige Unterstützung.

Es passte zu dieser Veranstaltung, bei der die Nachwuchsarbeit trotz des fortgeschrittenen Alters der Preisträgerin in Mittelpunkt stand, dass junge Musiker zu hören waren: Tillmann Lüken, Geriet Feldmann und Friederike Alts von der Kreismusikschule erhielten für ihre Darbietungen viel Applaus.





Viele Kinder und Erwachsene, die Ingrid Eilers zum Sport gebracht hat, ließen es sich nicht nehmen und kamen zu der Preisverleihung am Freitagabend ins Bürgerhaus.



Ingrid Eilers (2. von rechts) wurde von ihrem Sohn, ihrer Tochter und den Enkelkindern begleitet.

FOTOS: KRUSE



Es passte zu der Veranstaltung, dass gerade der Nachwuchs für die musikalische Umrahmung sorgte: Tillmann Lüken (von links), Geriet Feldmann und Friederike Alts erhielten viel Applaus.